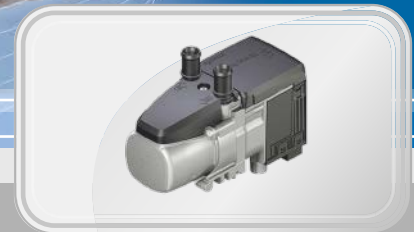


EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – B 4 E IM VW UP! (AA)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2016 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor 55 kW - 75 PS (HSN: 0603 / TSN: BGV, BLM)

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor 44 kW - 60 PS (HSN: 0603 / TSN: BGU, BLL)

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-13
4	Einbau	14-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26
7	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Automatikgetriebe
- mit Schaltgetriebe

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.

Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	44 / 60	5S / 5AG
1,0 l	55 / 75	5S / 5AG

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

5AG = Sequenzielles 5-Gang-Schaltgetriebe ASG

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 55

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote ⁺	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

Klimakit zusätzlich zu bestellen bei Climatronic

1	Klimakit mit Datensatz	24 0359 00 00 42
---	------------------------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

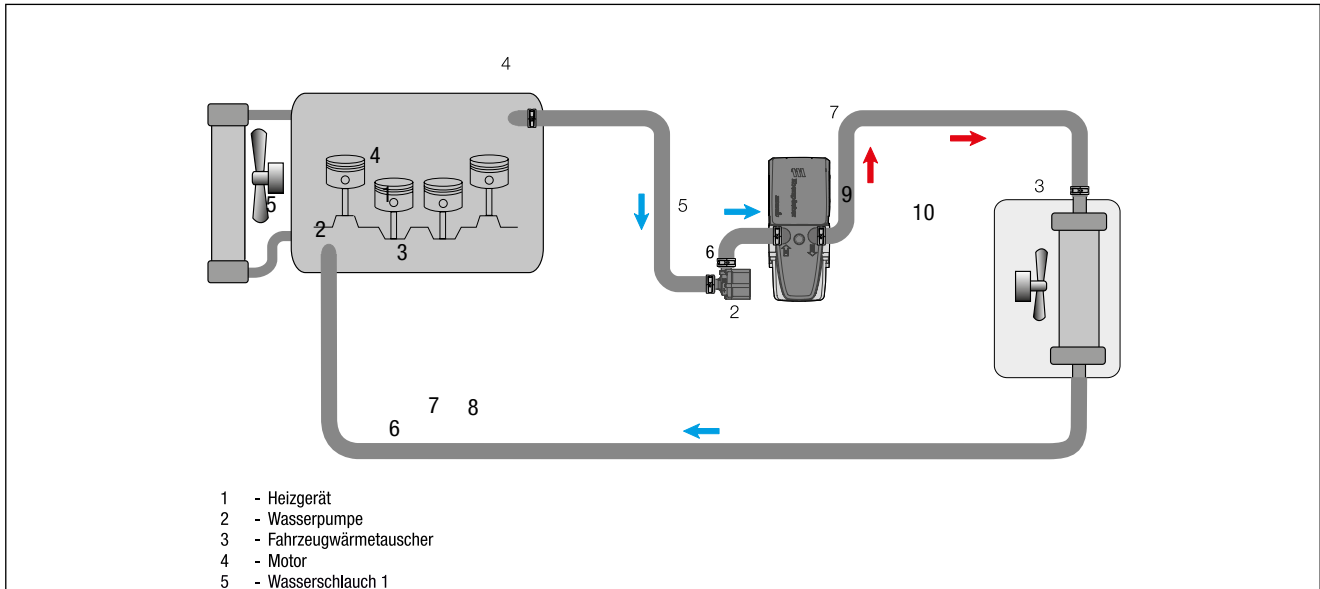
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG VW UP!



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät EasyFan
- 7 Stationärteil wEasyStart Remote / Remote+ / Web
- 8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 9 Dosierpumpe
- 10 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Luftfilterkasten und Batterieverkleidung ausbauen
- Klimabedienteil demontieren
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Wischerwannenverkleidung und Wischerwanne demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

KLIMABEDIENTEIL AUSBAUEN

(siehe Abb. 1)

Die obere Blende des Radiobedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.

Die elektrische Steckverbindung vom Warnblinkschalter trennen.

Die untere Blende des Klimabedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Abb. 1

① Klimabedienteil ausrasten

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 2 bis 4)

Den Gerätehalter entsprechend den Bemaßungen in den Abbildungen 2 und 3 abwinkeln

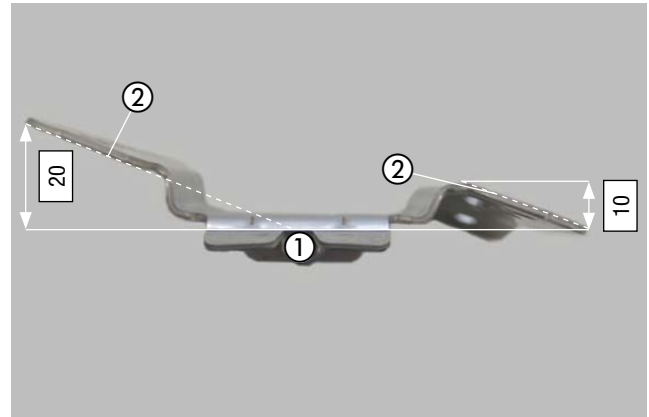


Abb. 2

- ① Gerätehalter
- ② Hier abwinkeln

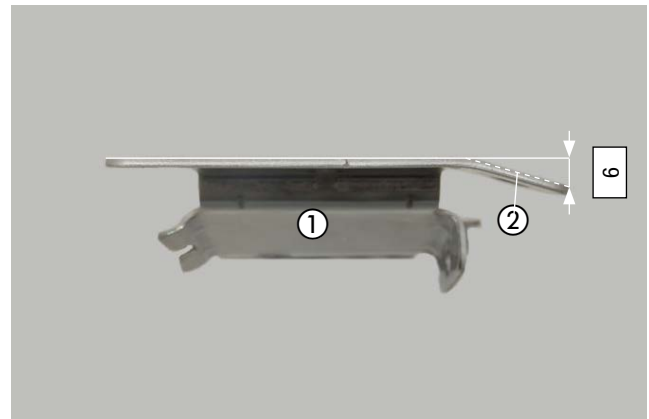


Abb. 3

- ① Gerätehalter
- ② Hier abwinkeln

An den Gerätehalter einen Halter 0007 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 und einen Halter 2603 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 befestigen.

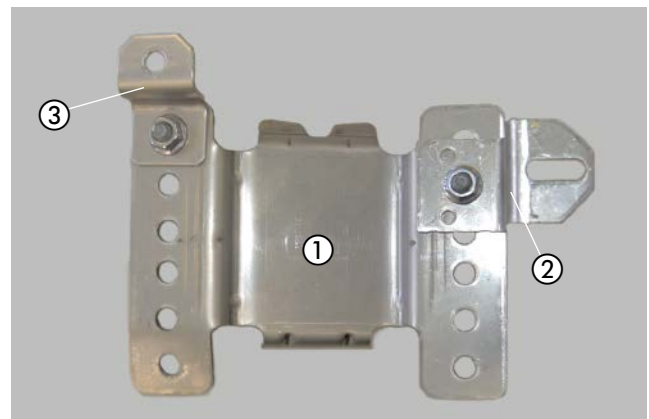


Abb. 4

- ① Gerätehalter
- ② Z-Winkel (0007)
- ③ Z-Winkel (2603)

VERBRENNUNGSLUFTROHR VORBEREITEN

(siehe Abb 5)

Das Verbrennungsluftrohr der Abbildung entsprechend formen und eine Spannschelle zur späteren Befestigung am Heizgerät aufschieben.

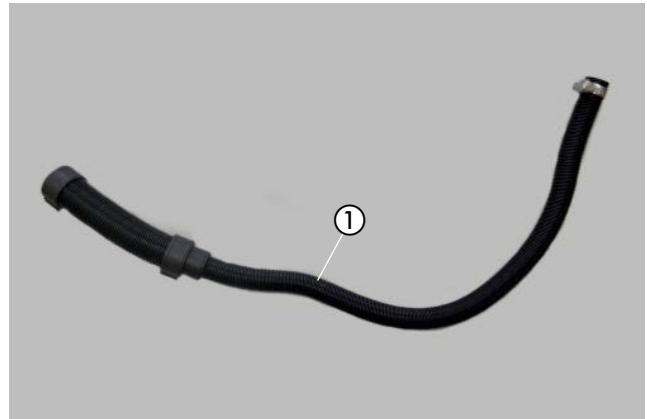


Abb. 5

① Verbrennungsluftschlauch

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 6 und 7)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

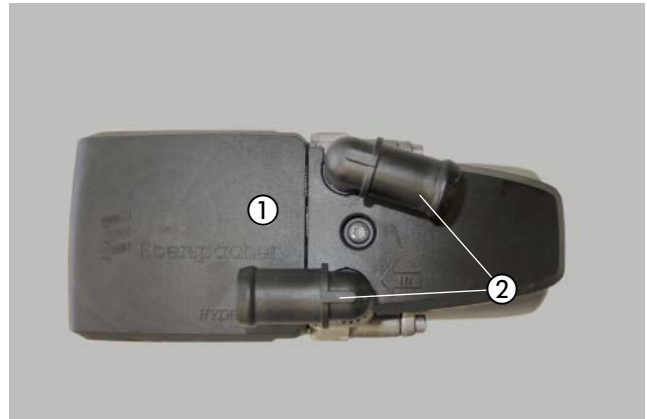
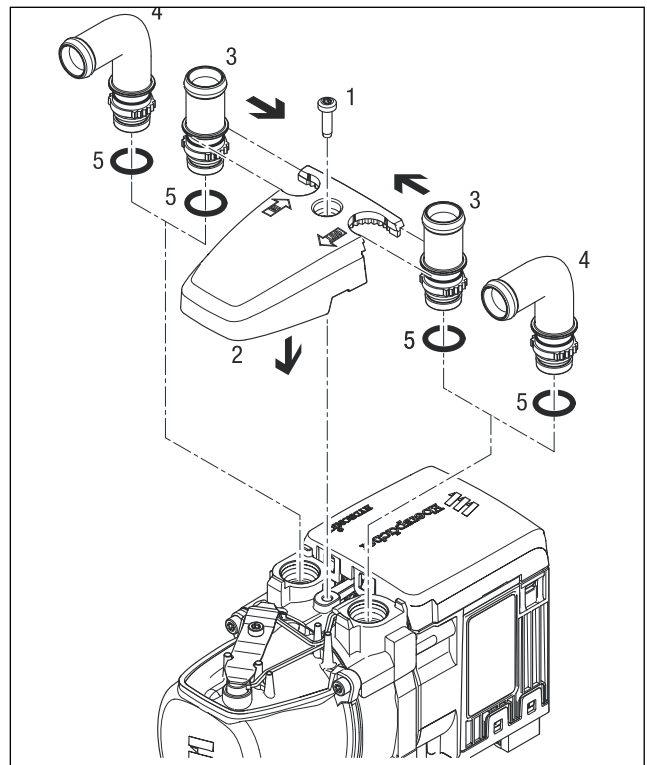


Abb. 6

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) in die Nut am Stutzen einsetzen und fetten.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).



- 1 Schraube M5 x 18
- 2 Fühlerabdeckung
- 3 Stutzen, gerade
- 4 Stutzen, abgewinkelt
- 5 O-Ring

Das Verbrennungsluftrohr der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren und ausrichten.

Den Wasserpumpenhalter der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren.



Abb. 7

- ① Heizgerät
- ② Verbrennungsluftrohr montieren
- ③ Wasserpumpenhalter montieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 8)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,00 m für die Saugleitung abschneiden. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

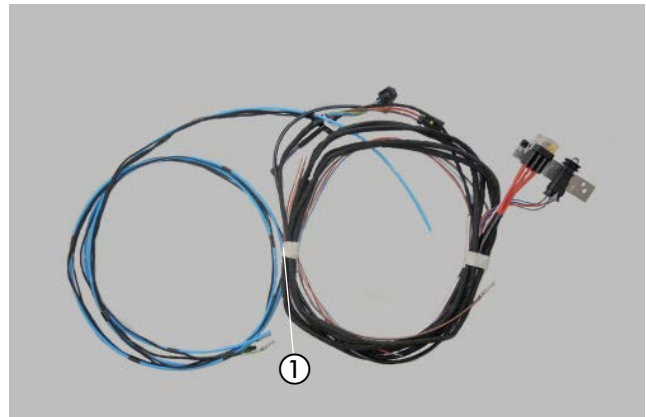


Abb. 8

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung L = 6,0 m) vormontieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 9)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel 22 1000 51 21 00 befestigen.

Die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel auf $\varnothing 6$ mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

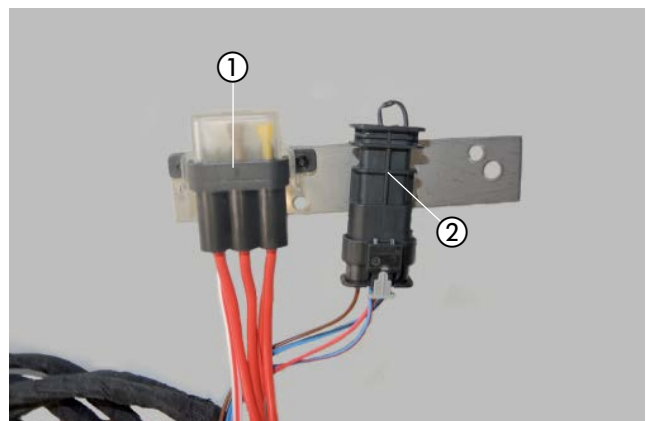


Abb. 9

- ① Sicherungssockel am Halter montieren
- ② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 10)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,0 m für die Saugleitung abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 225 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm am $\varnothing 3,5$ mm befestigen.

Eine Schelle $\varnothing 11$ mm zur späteren Montage aufschieben.

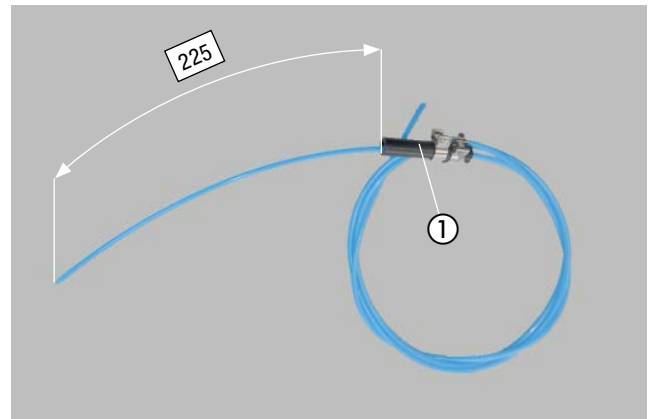


Abb. 10

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montieren

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

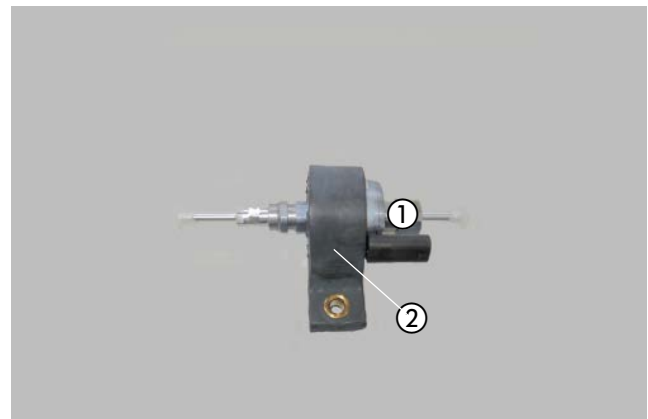


Abb. 11

- ① Dosierpumpe
② Gummihalter Dosierpumpe

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 12 und 13)

Den Halter für das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

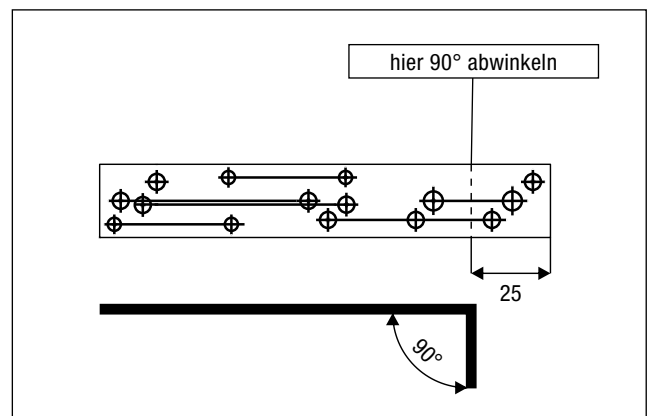


Abb. 12

- ① Halter für das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und dem

3 VORMONTAGE

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am vorbereiteten Halter montieren.

Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

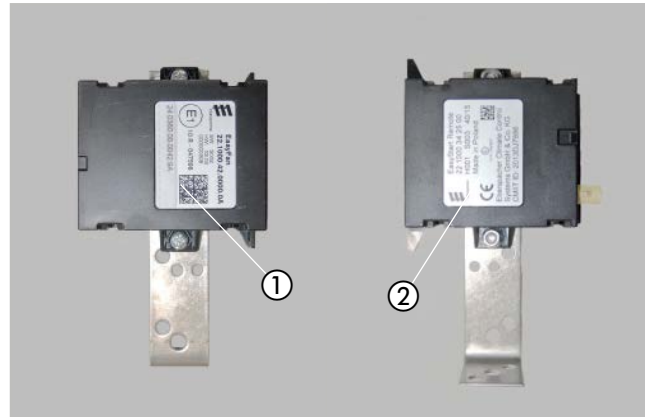


Abb. 13

- ① Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am Halter montieren
- ② Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 14)

Am Abgasschalldämpfer einen Z-Winkel 0007 mit einer Schraube M6x12 und einer Mutter M6 befestigen.

Das Abgasrohr auf eine Länge $l = 120$ mm kürzen und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasrohr mit einer Spanschelle am Abgasschalldämpfer befestigen zusätzlich eine Schelle zur späteren Befestigung auf das Abgasrohr aufschieben.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr mit einer Spanschelle am Abgasschalldämpfer montieren.

Auf das Abgasendrohr eine Spanschelle $\varnothing 28$ mm aufschieben und einen Z-Winkel 0007 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 befestigen.

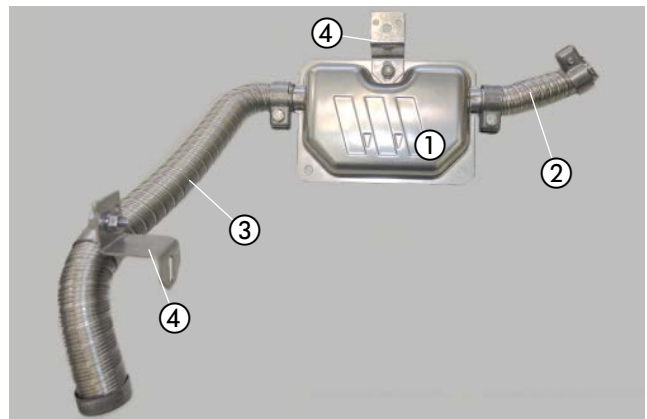


Abb. 14

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasrohr und Abstandgummiprofil montieren
- ③ Abgasendrohr montieren
- ④ Schelle $\varnothing 28$ mm und Z-Winkel (0007)

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 15 und 16)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

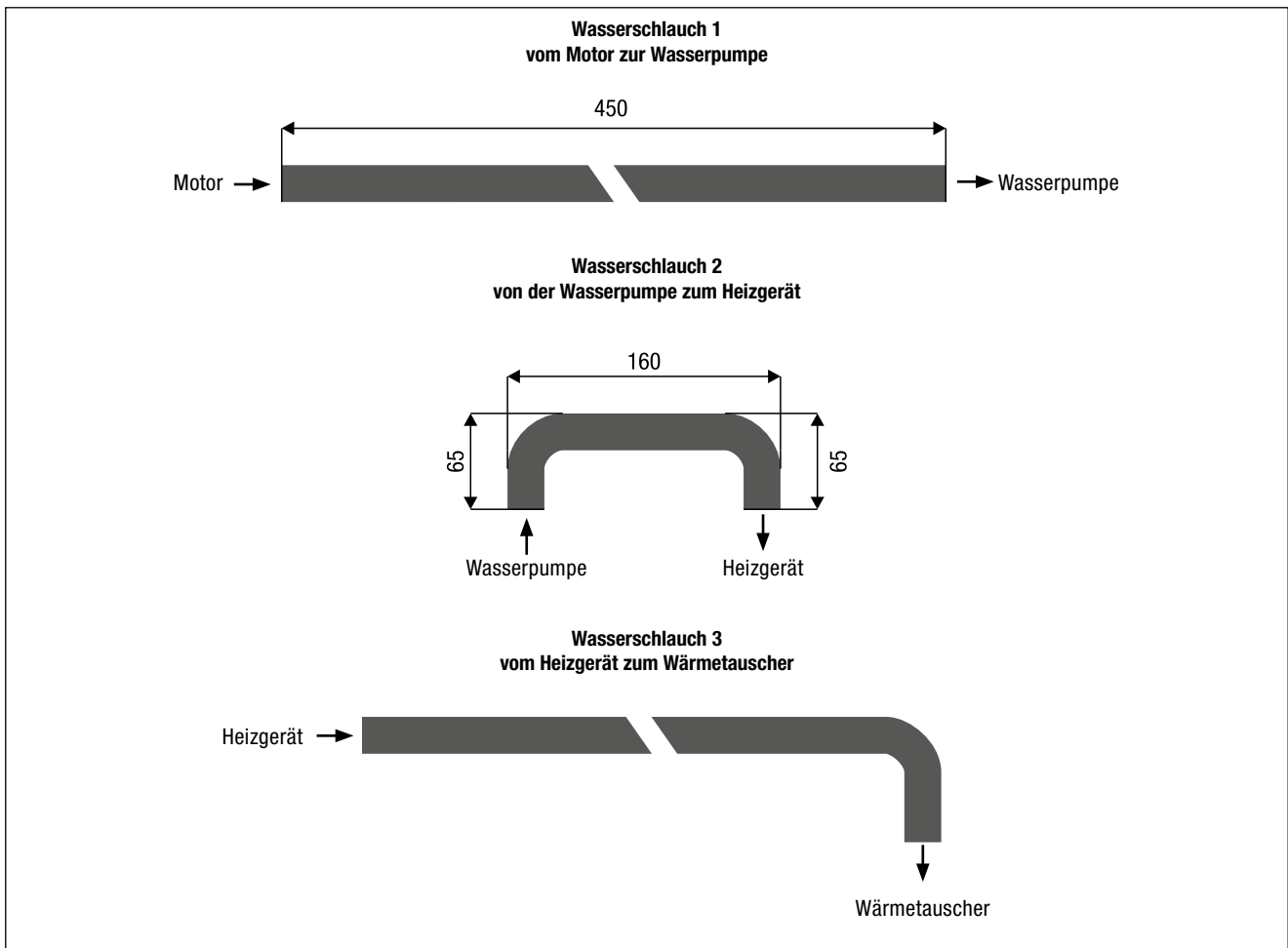


Abb. 15

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit zwei Schlauchhalter, drehbar verbinden.



Abb. 16

① Wasserschlauch 1 und 3 mit Schlauchhalter, drehbar verbinden

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 17 bis 19)

Der Einbauplatz befindet sich rechts an der Motortrennwand.

Der Abbildung entsprechend die Dämmmatte an der Motortrennwand mit einem Schafen Messer ausschneiden.

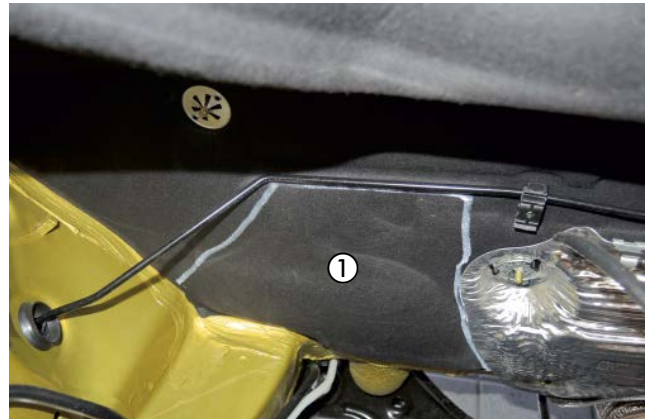


Abb. 17

① Dämmmatte ausschneiden

Eine Bohrung \varnothing 9 mm der Bemaßung in der Abbildung entsprechend fertigen.

Den vorbereiteten Gerätehalter an der gefertigten Bohrung anhalten und waagrecht ausrichten und Bohrpunkte markieren und zwei weitere Bohrungen \varnothing 9 mm fertigen.

In die gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

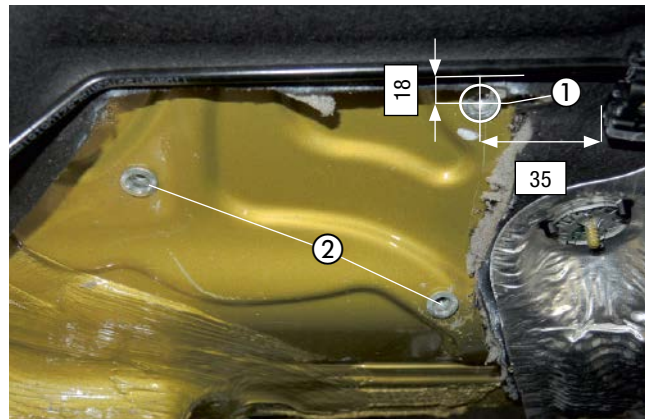


Abb. 18

① Erste Bohrung 9 mm fertigen und Blindnietmutter M6 einziehen

② 2 x Bohrungen 9 mm nach Schablone und Blindnietmutter M6

Den vormontierten Halter mit drei Schrauben M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 befestigen.



Abb. 19

① Heizgerät montieren

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTTROHR VERLEGEN (siehe Abb. 20 und 21)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich vor dem Federbeindom rechts führen. Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

Das Heizgerät mit der Torxschraube M6 x 16 am Gerätehalter befestigen.



Abb. 20

- ① Heizgerät
- ② Verbrennungsluftrohr

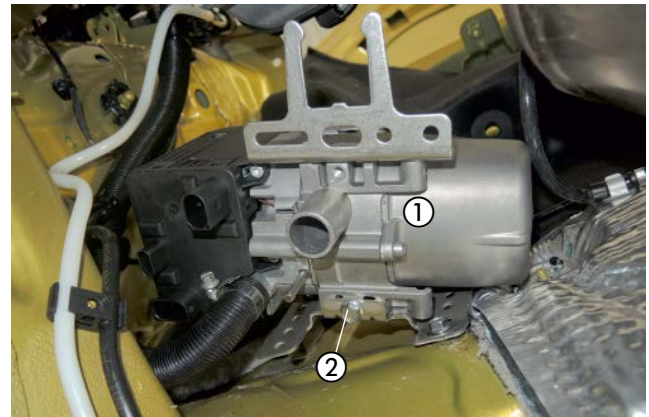


Abb. 21

- ① Heizgerät
- ② Torxschraube M6 x 16

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ABGASROHRE VERLEGEN (siehe Abb. 22 bis 24)

Am vorhanden Stehbolzen M6 die Klammer zur Befestigung des Hitzeschutzblechs ablösen.

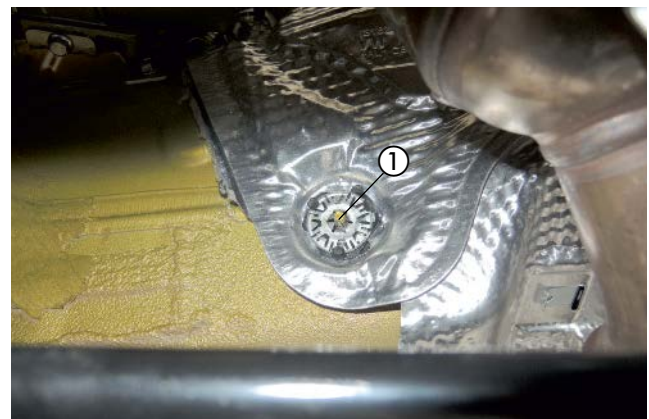


Abb. 22

- ① Stehbolzen M6

4 EINBAU

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer an dem freigemachten Stehbolzen M6 der Abbildung entsprechend ausrichten und mit einer Kunststoffmutter Dm6 befestigen.

Das Abgasrohr am Heizgerät anschließen.

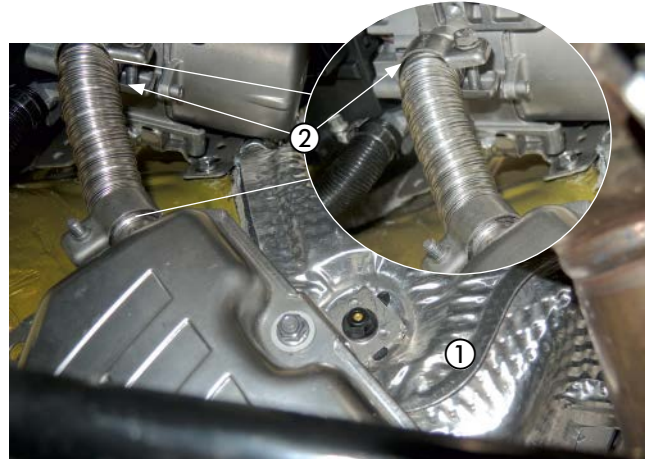


Abb. 23

- ① Abgasschalldämpfer montieren
- ② Abgasrohr anschließen

Das vorbereitete Abgasrohr mit einer Kunststoffmutter Dm6 am Stehbolzen am Unterboden befestigen.

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend ausrichten.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

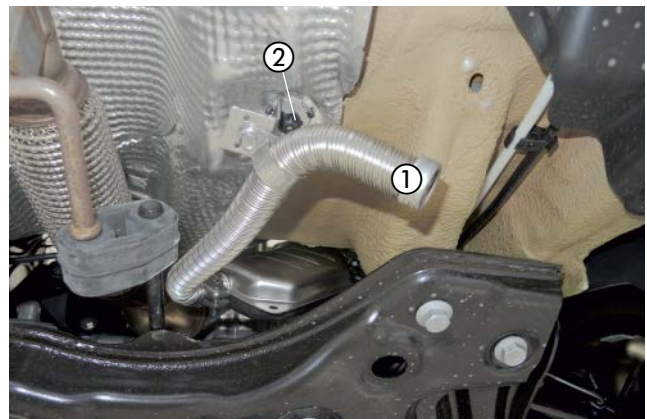


Abb. 24

- ① Abgasrohr
- ② Z-Winkel montieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) als Teilstück zwischen dem Wärmetauscher und dem T-Stück ausbauen.

Der Wasserschlauch entfällt.

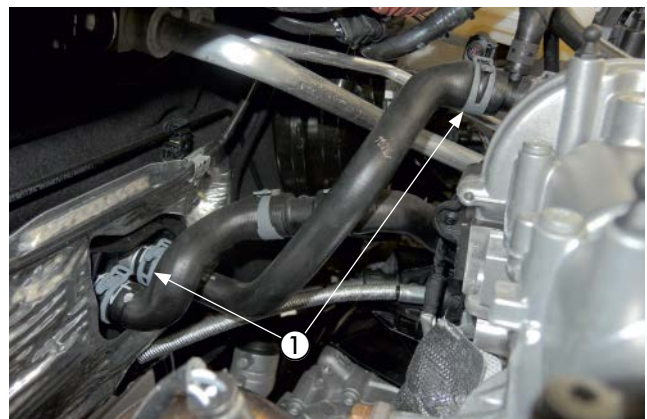


Abb. 25

- ① Wasservorlaufschlauch demontieren

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN (siehe Abb. 26 bis 28)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

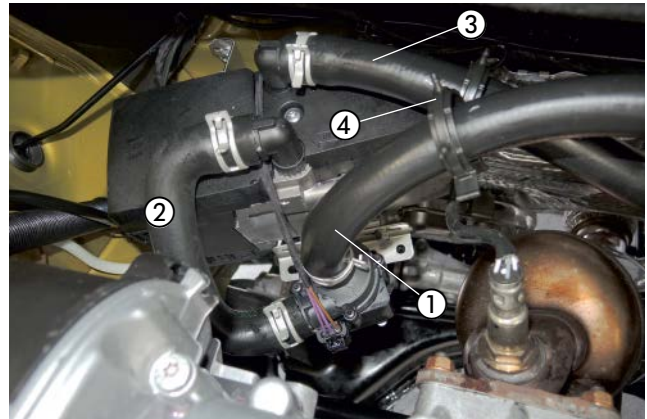


Abb. 26

- ① Wasserschlauch 1 montieren
- ② Wasserschlauch 2 montieren
- ③ Wasserschlauch 3 montieren
- ④ Leitungshalter, drehbar

Den Wasserschlauch 1 am freien Stutzen des T - Stückes des Wasservorlaufschlauches anschließen.

Den Wasserschlauch 3 zum freien linken Stutzen des Wärmetauschers verlegen und dort anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

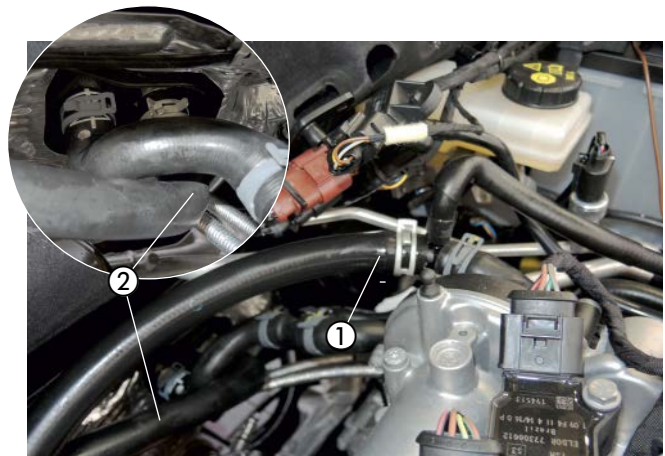


Abb. 27

- ① Wasserschlauch 1 montieren
- ② Wasserschlauch 3 montieren

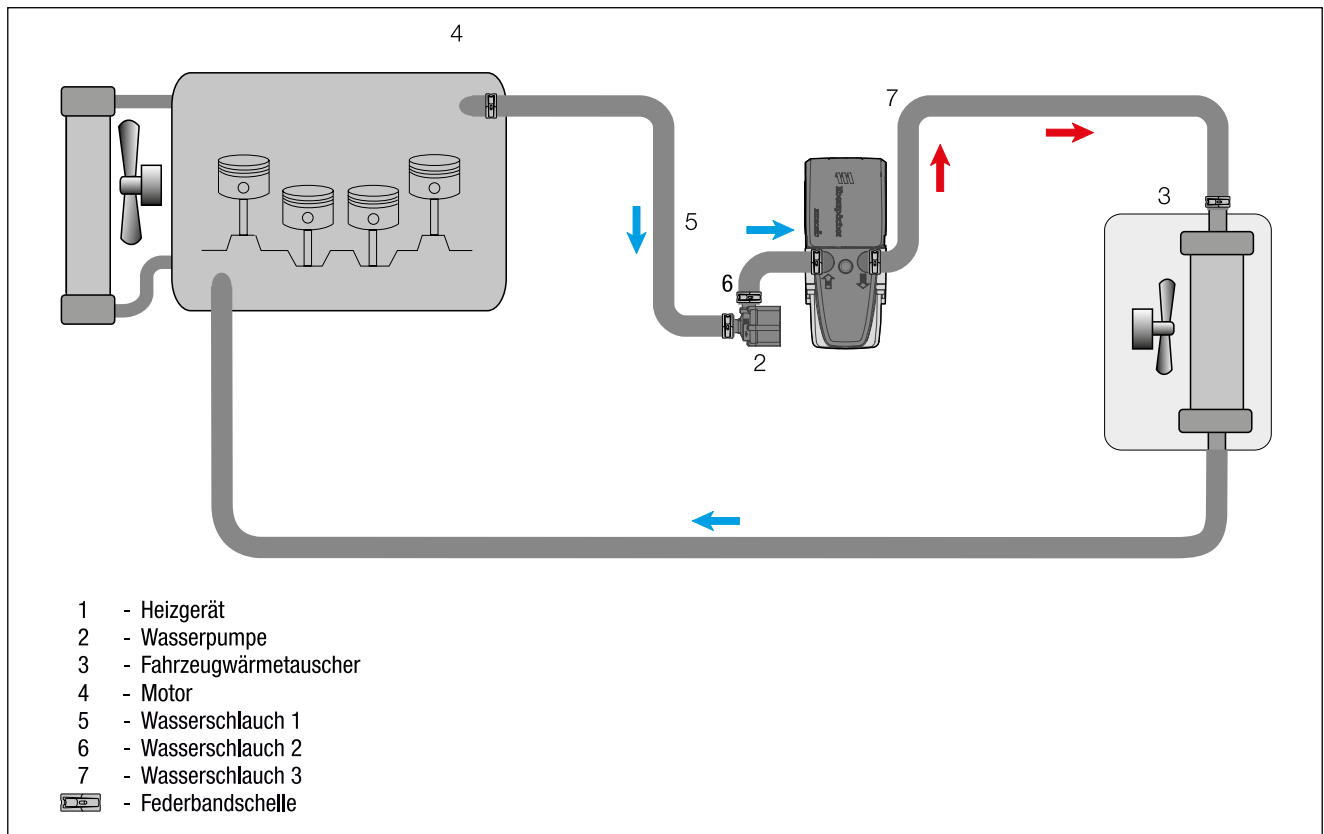


Abb. 28

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 29 bis 32)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, $\varnothing 7,5/3,5$ mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm befestigen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe wieder montieren.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen $\varnothing 9$ mm sichern.

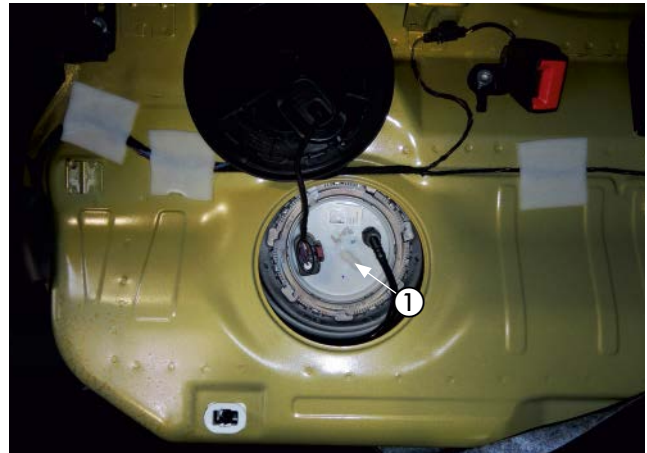


Abb. 29

① Anschlussstutzen

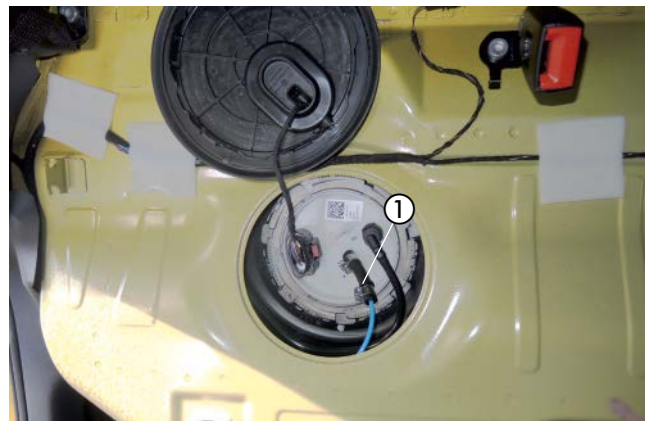


Abb. 30

① Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ mm, mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm, anschließen

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 32)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, \varnothing 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpekabel durch den vorhandenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 33 und 34)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der Schraube M6 x 25 und einer Karoseriescheibe B6 an der Hinterachshalterung.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen zeigt nach hinten und die Saugstutzen zeigen nach vorn.

Das Brennstoffrohr vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpekabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

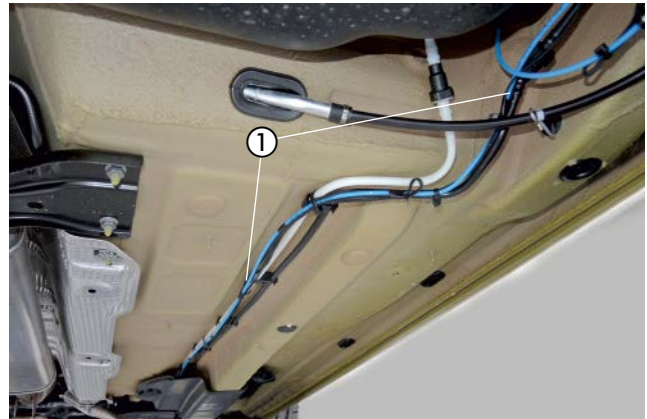


Abb. 31

① Druckleitung verlegen



Abb. 32

① Dosierpumpe montieren



Abb. 33

① Saugstutzen der Dosierpumpe

② Druckstutzen der Dosierpumpe

4 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN

(siehe Abb. 35)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit Schraube M6 x 16 mittig an der Motortrennwand entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 34

① vorbereiteten Halter montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 36)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand unter der Scheibenwischerabdeckung in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

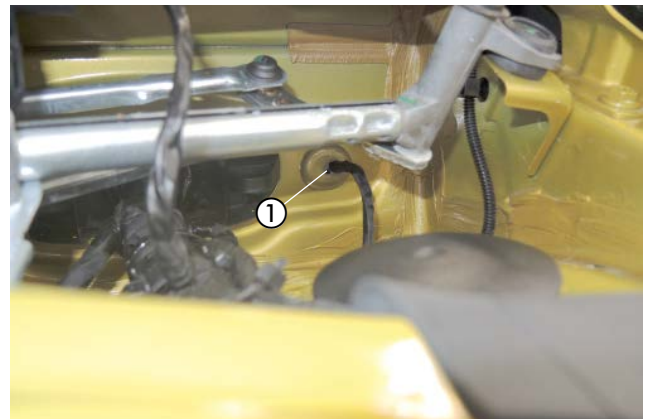


Abb. 35

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 37)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Plusversorgung der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Masse der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.

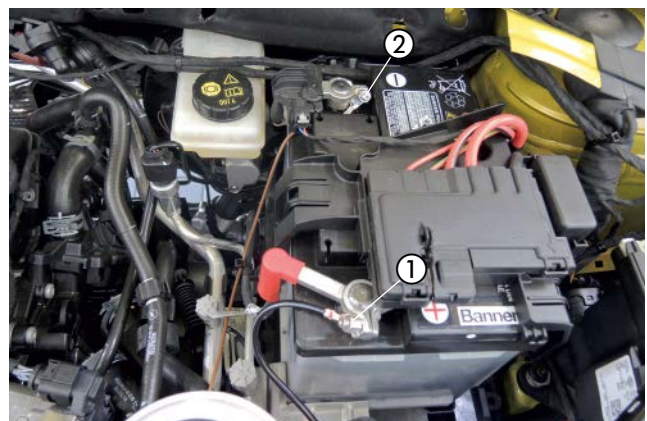


Abb. 36

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG MIT "EASYFAN"

(siehe Abb. 38 bis 41)

Den Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 16, einer Karosseriescheibe B6 und Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung im Halter der Armaturentafel befestigen.

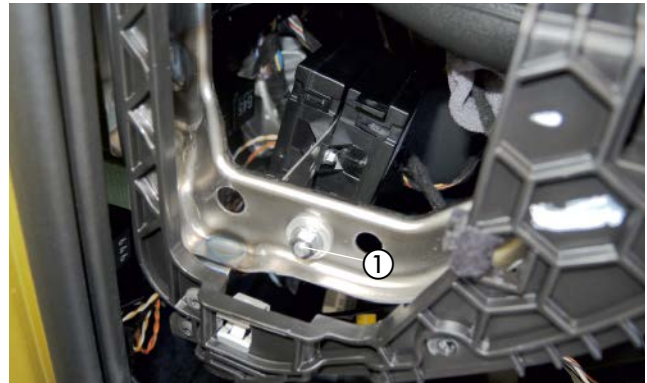


Abb. 37

① Schraube M6 x 16

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ am Gebläsesteuergerät "EasyFan" anschließen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

ACHTUNG!

Wenn das Diagnosesystem „EasyScan“ vorhanden ist, die Codierung auf „EasyFan verbaut“ ändern.

Dadurch wird die CAN-Schnittstelle zum Gebläsesteuergerät "EasyFan" aktiviert und die Diagnose des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" ermöglicht. Die analoge Ansteuerung über schwarz/rot wird dadurch deaktiviert und nicht mehr benötigt.

Hierzu die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ und vom Gebläsesteuergerät isolieren und zurückbinden.

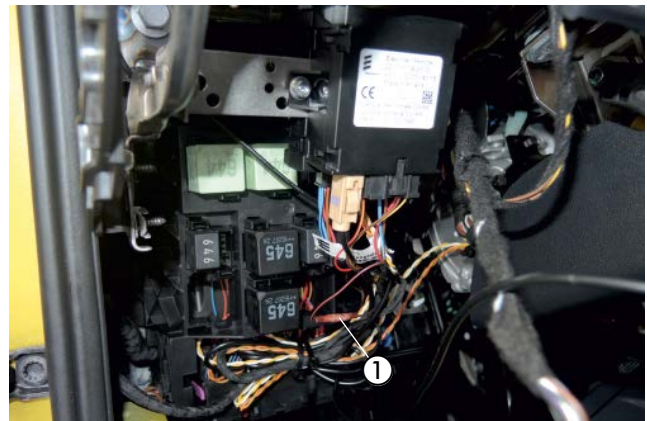


Abb. 38

① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

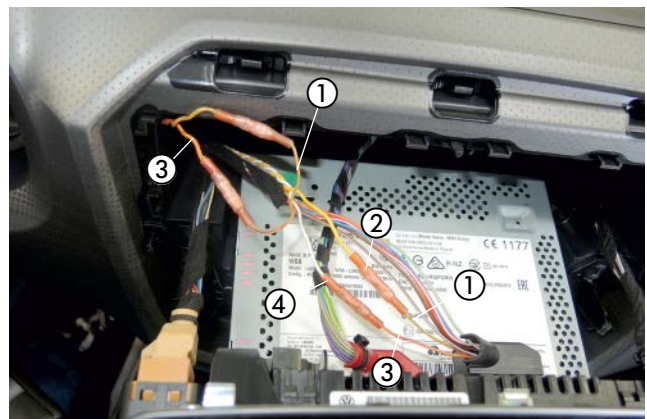


Abb. 39

- ① Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen
- ② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen
- ④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

4 EINBAU

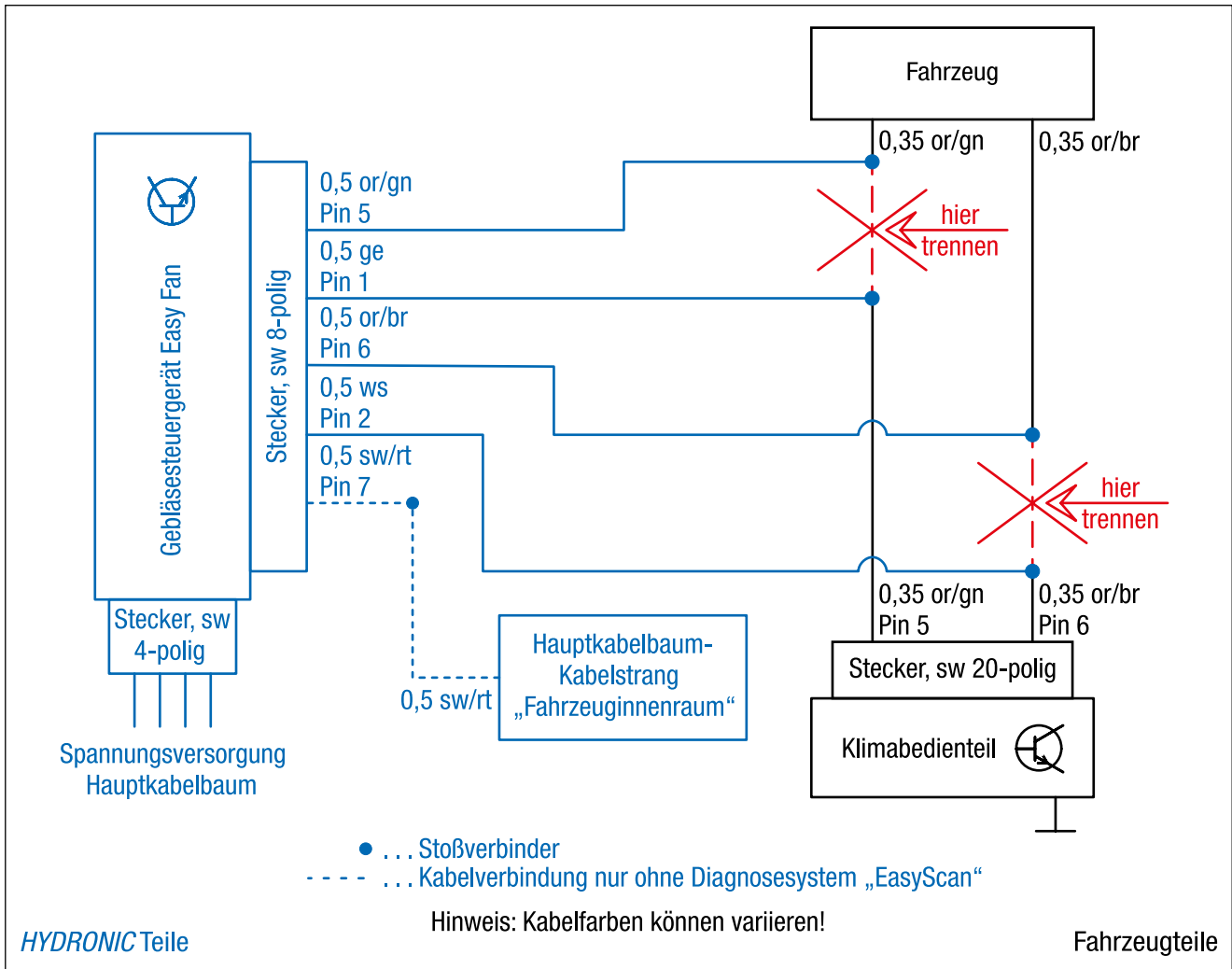


Abb. 40

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 42 bis 44)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren. Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät EasyFan montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fahrerfußraum befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 41

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

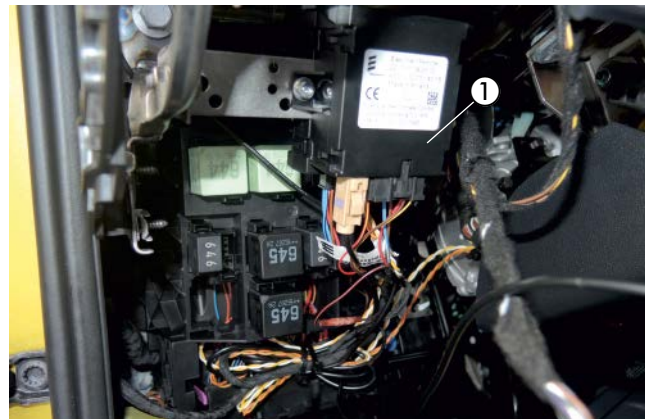


Abb. 42

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montiert

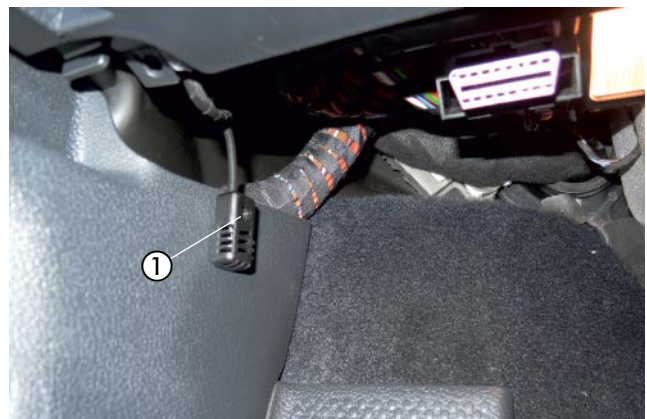


Abb. 43

① Temperaturfühler montieren

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 45)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

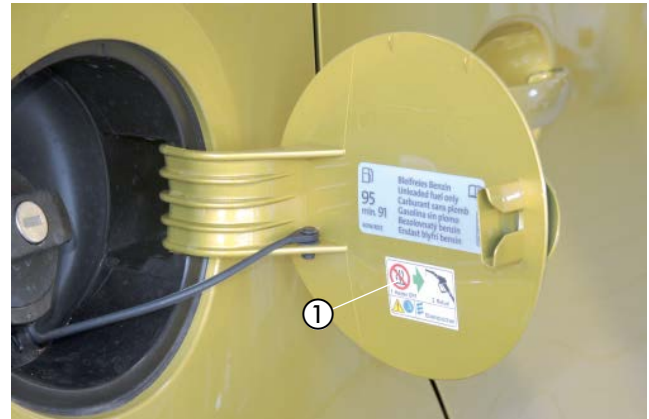


Abb. 44

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- **DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!**

BITTE BEACHTEN!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl ③ mit dem Gebläsetaster auf Stufe 3 stellen.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläsesteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert. Beim Einschalten der Zündung stehen die originalen Funktionalitäten zur Verfügung. Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläsesteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1

- ① Temperaturtaster
- ② Taster für die Luftführung
- ③ Gebläsetaster

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren. Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

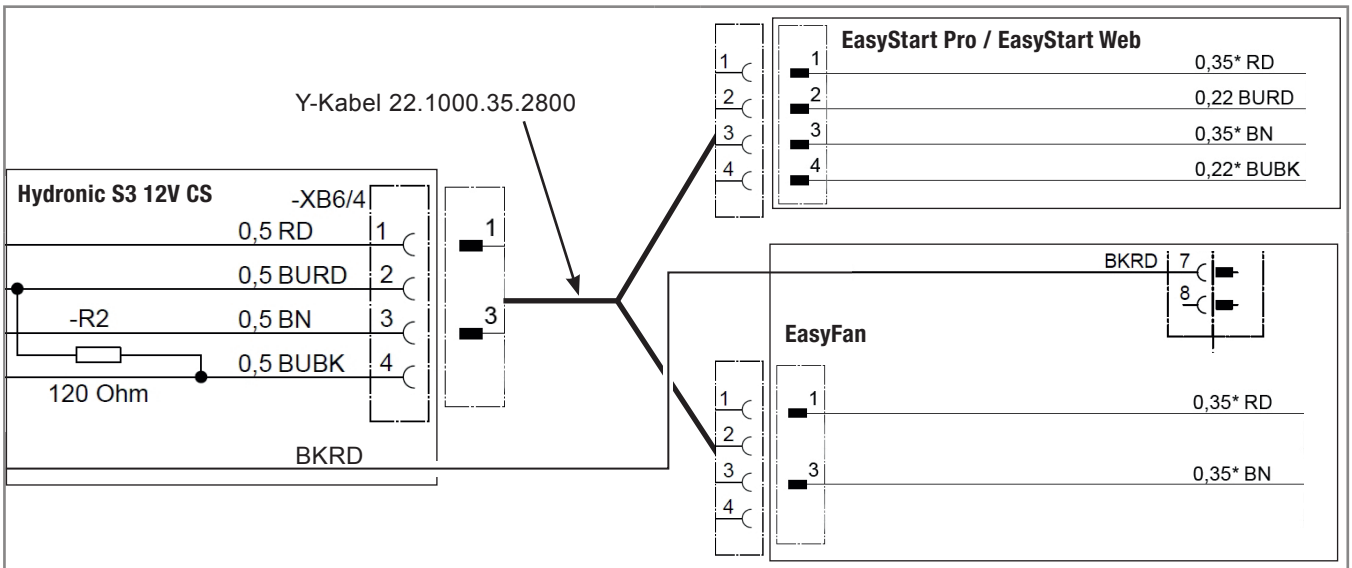
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

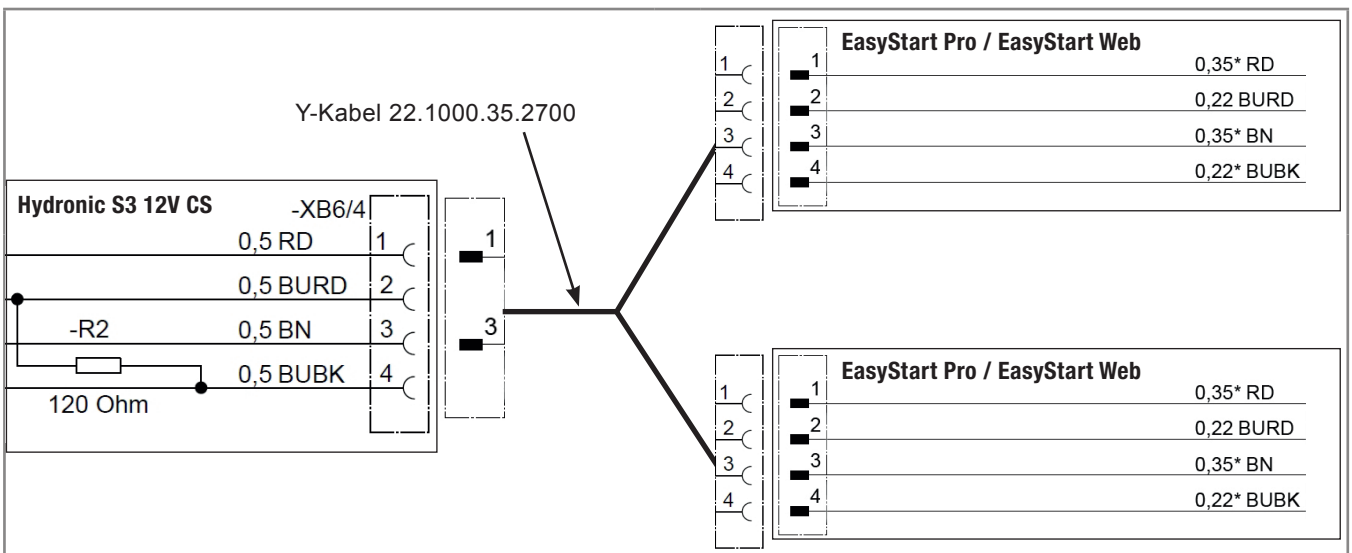
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.

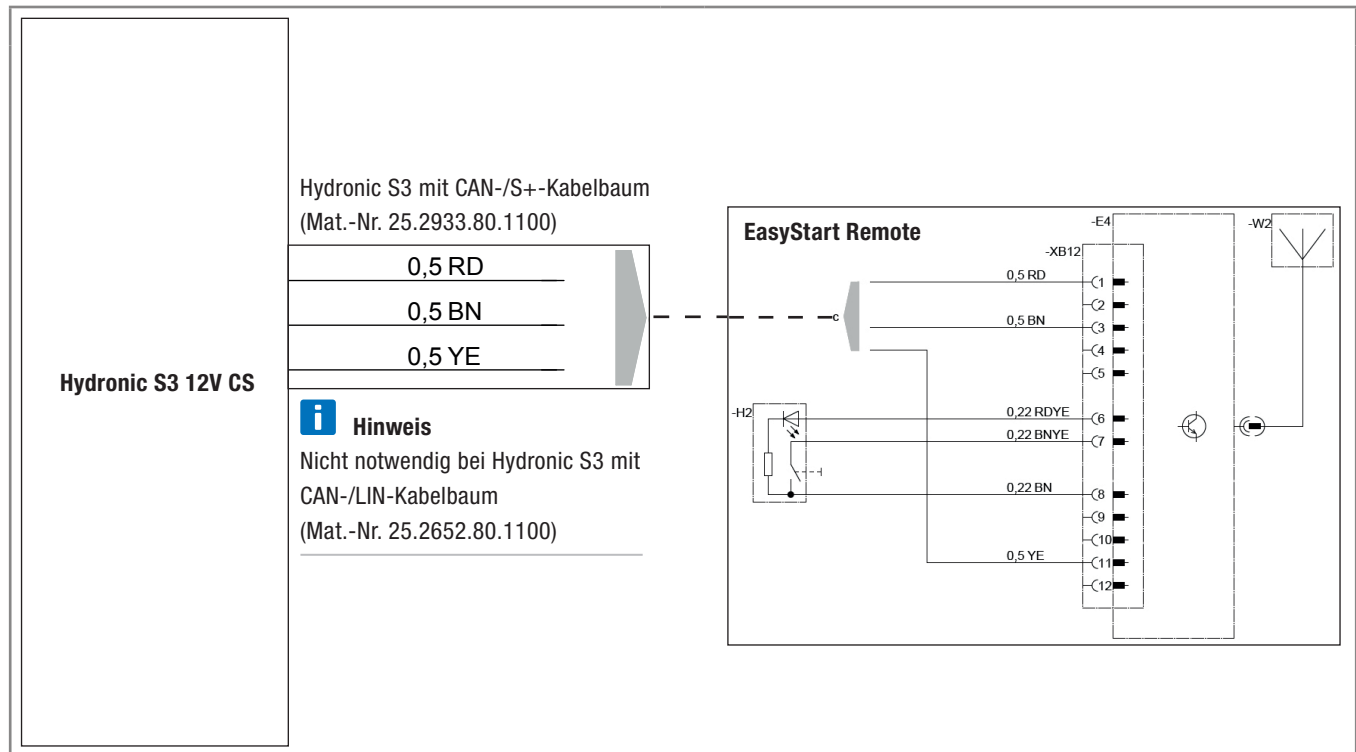


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

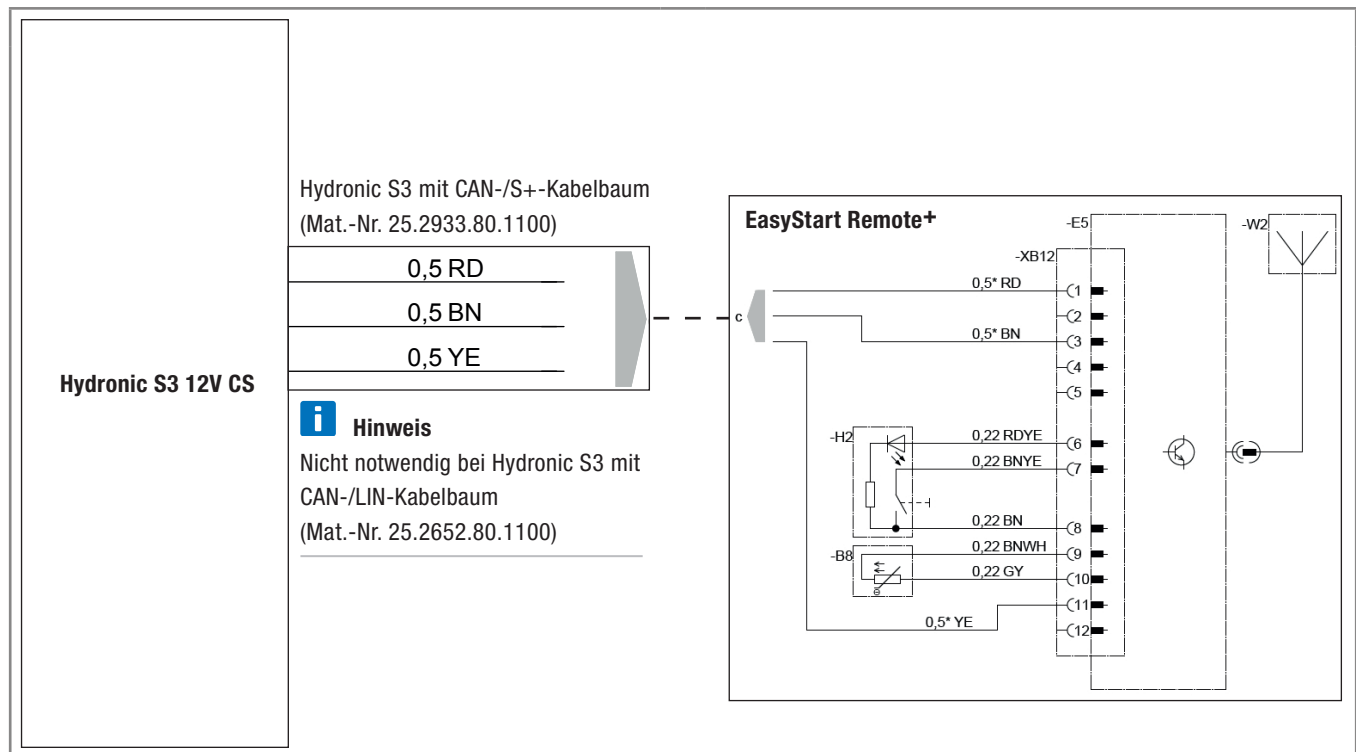
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



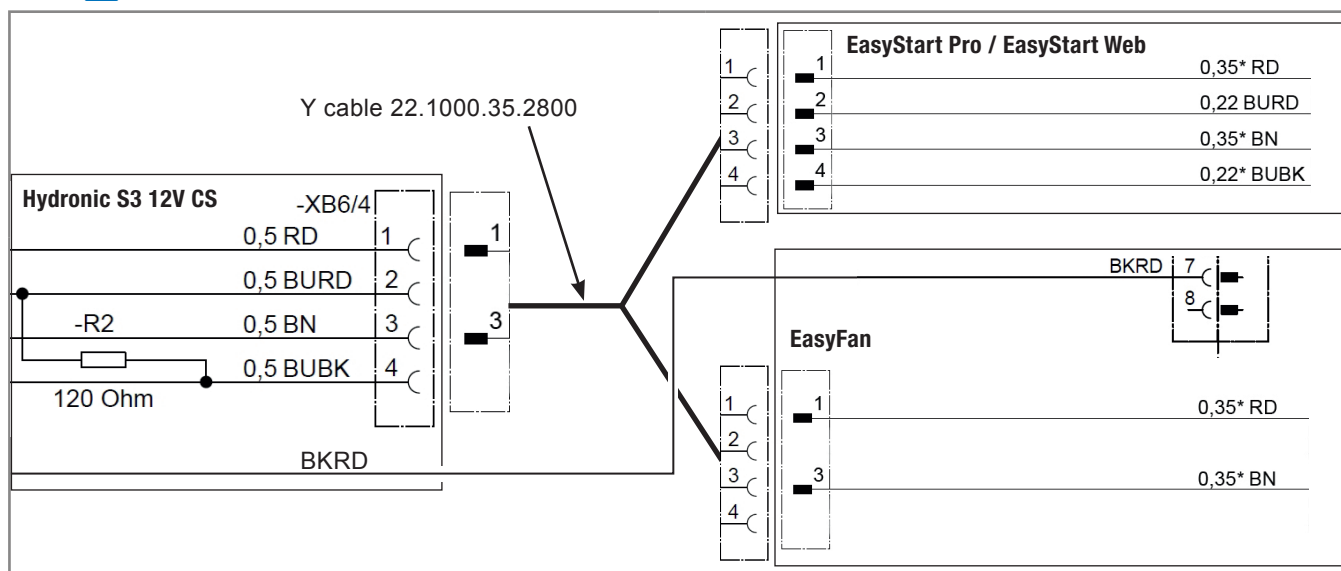
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

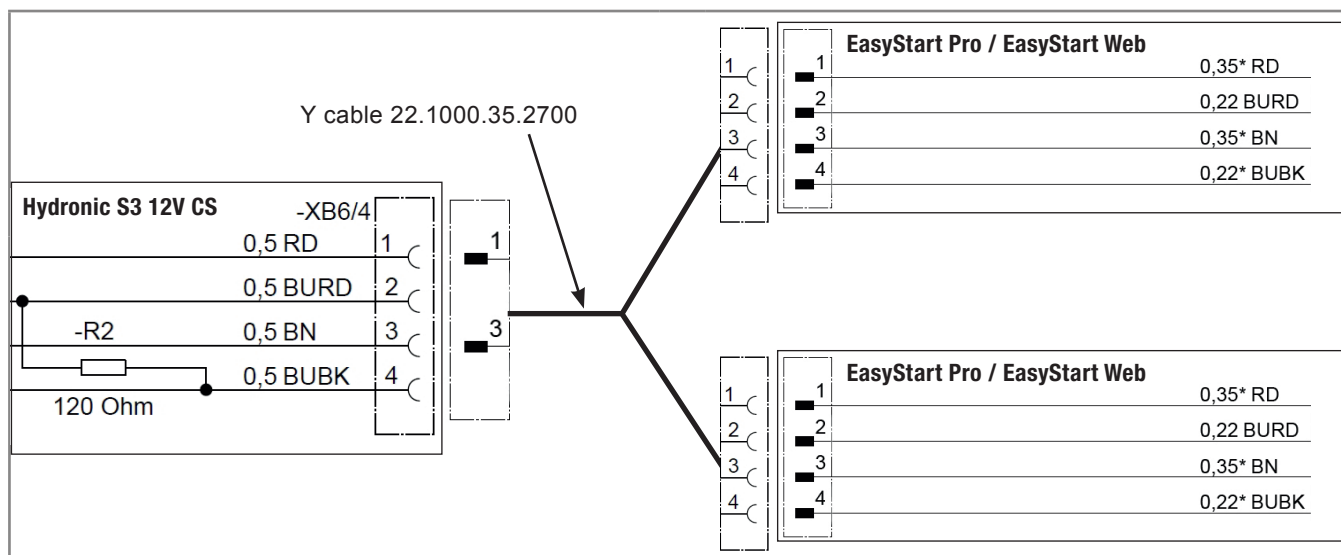
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

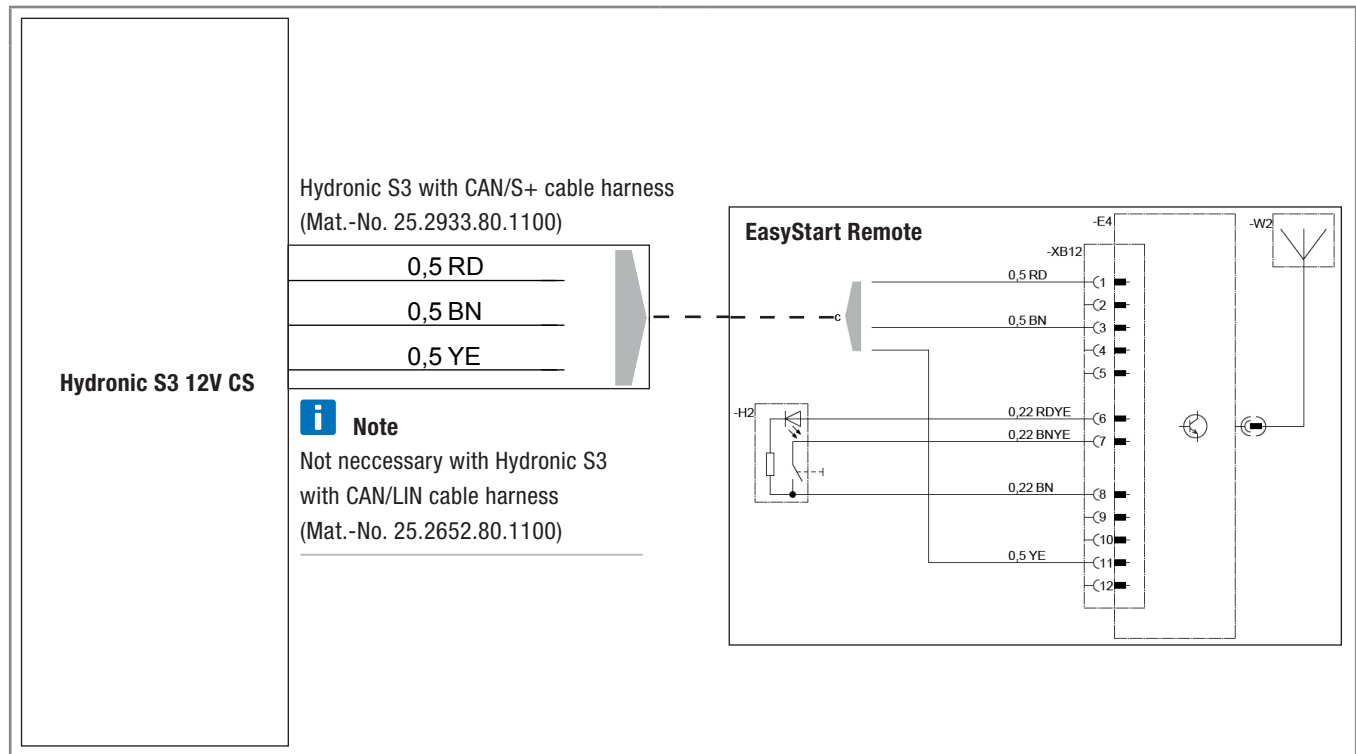


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

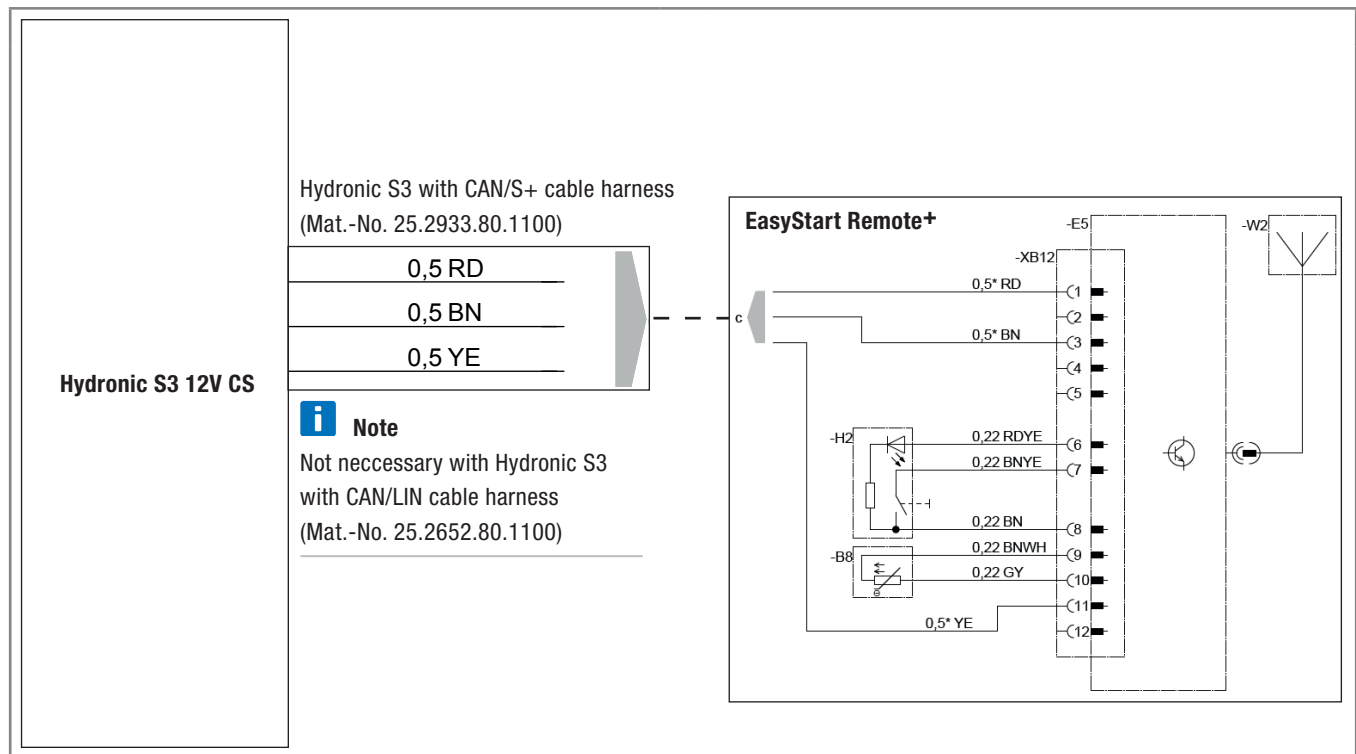
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

